

Rollsportler aus Großenhain sind stocksauer

Am Rande der Deutschen Meisterschaften wurden unter anderem ein Standrohr des Toilettenwagens sowie 18 hochwertige Stühle gestohlen.



Liebevoll und akribisch hatten die Großenhainer die Deutsche Meisterschaft der Inline-Speedskater vorbereitet. Nun gibt es einen bitteren Beigeschmack. © Norbert Millauer

Von Thomas Riemer

1 Min. Lesedauer

Großenhain. Nach den Deutschen Meisterschaften der Inline-Speedskater am Wochenende gab es sehr viel Lob für den Ausrichter, den Großenhainer Rollsportverein. Sie sei daraufhin von vielen Gastvereinen angesprochen worden, so Vereinschefin Ute Enger. "Es war rundum ein sehr gelungenes Event", sagt sie aus eigener Sicht.

Doch im Nachgang gibt es nun einen bitteren Beigeschmack. "In der Nacht zum Montag wurde das Standrohr vom Toilettenwagen geklaut, und somit trat Trinkwasser aus", informierte Ute Enger. Gleichzeitig seien insgesamt fünf Wasserhähne von einem Verteiler ebenfalls verschwunden.

Damit nicht genug: Insgesamt 18 hochwertige neue Stühle von Sportlern aus Gastvereinen sind seitdem gleichfalls nicht auffindbar. Sie waren in Zelten und Pavillons außerhalb der Bahn abgestellt. Einige der Besitzer schliefen in jener Nacht auf dem Zeltplatz, andere in Pensionen in und um Großenhain. Bemerkt wurde der Klau erst am Sonntag.

Die Diebstähle seien nicht nur ein bitterer Nachgeschmack für den Verein und die Stadt, sondern auch ein Imageschaden, so Ute Enger. "Es ist einfach nur traurig und macht uns als Verein sehr wütend", fügt sie hinzu.

Die Stadt Großenhain hat inzwischen Anzeige bei der Polizei gestellt.

